

Urlaubs-News Oktober 2011

Niedersachsen zum Verwöhnen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie aktuelle Presseinformationen aus dem Reiseland Niedersachsen zum Thema „Niedersachsen zum Verwöhnen“ mit folgendem Inhalt:

Genießen Sie sich – in Niedersachsen

Bio-Pionier trifft Youth Food Movement – 180 Tage im Bio-Hotel	S. 2
Heilbringende Kraft der Bad Laerer Sole	S. 2
Ostfriesische Teezeremonie – Zeit zum Entspannen	S. 3
Apfelkosmetik hilft müden Beinen	S. 3
bade:haus norderney – Thalasso hat ein Zuhause	S. 4

Wellness-Momente in Niedersachsen

Kurverein Neuharlingersiel entwickelt Thalasso-Seife	S. 5
Edelsteingrotte, Seifenrubbelmassagen und der Heiße Hesse	S. 5
Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom – Ein echtes Wohlfühl-Reich	S. 6
Urlaub für Körper, Geist und Seele - Wellness in der Südheide Gifhorn	S. 6
Entspannen im Schatten der Burg Bentheim	S. 7
Natur hautnah erleben im Harz	S. 7

Kulinarischer Genuss in Niedersachsen

Themenabend „Natürlich Tafeln“ in der Autostadt	S. 8
Slow Food Genussmarkt „Früchte des Gartens“ in Hildesheim	S. 8

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Anna Naber

presse-pool Niedersachsen

Tel. 0511 / 270 488-16

Fax 0511 / 270 488-99

E-Mail: naber@tourismuniedersachsen.de

Kostenfreie Bilder gibt es zum Herunterladen unter www.niedersachsen-bilder.de.

Genießen Sie sich – in Niedersachsen

Bio-Pionier trifft Youth Food Movement – 180 Tage im Bio-Hotel

Das Konzept „Youth Food Movement“ der internationalen Jugendorganisation von Slow Food hat mit seiner Idee einer „Biodyssey“ überzeugt: Nicht nur ein Urlauber bereist von Mai bis Ende Oktober 2011 rund 50 Bio-Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz sondern 22 junge Menschen im Alter zwischen 21 und 36 teilen sich die 180-Tage-Reise. Sie stammen aus zehn Nationen und bringen ganz unterschiedliche Kompetenzen mit: vom Botaniker über die Apothekerin bis hin zur Biologiestudentin. Gemeinsam setzen sie sich in ihrem Netzwerk für gute, saubere und faire Lebensmittel ein und möchten eine Veränderung der Lebensmittelwirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit bewirken. „Die „Biodyssey“ ist unser Sieger weil wir so die Chance auf äußerst bereichernde und vielfältige Begegnungen haben. Hier werden Bio-Pioniere auf die Vertreter einer neuen, grünen Bewegung treffen und voneinander lernen. Wir sind gespannt auf die Geschichten, die die „Biodyssey“-Mitglieder darüber erzählen werden“, so Ludwig Gruber, Geschäftsführer und Mitbegründer der Bio-Hotels. Die Bio-Hotels hatten die Aktion Anfang des Jahres anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums ausgeschrieben. Auch Besuche in niedersächsischen Bio-Hotels gehören zur Reiseroute (z.B. Biohotel Werratal). Die „Biodyssey“ kann unter www.180-tage-bio-hotels.info miterlebt werden. Von ihren Erlebnissen berichten die Teilnehmer in einem Blog, über Twitter und auf der „Biodyssey“-Fanseite bei Facebook. Weitere Informationen zu Verwöhn-Arrangements des Bio-Hotels Werratal gibt es unter www.genießen-sie-sich.de.

Kontakt und Pressekontakt: raabengrün – Raabe & Venus GbR, Sylvia Raabe, Arcisstraße 32, 80799 München, Tel. 089 / 990160 711, E-Mail: s.raabe@raabengruen.de.

Heilbringende Kraft der Bad Laerer Sole

Das SoleVital im malerischen Sole-Heilbad Bad Laer, in Mitten des Teutoburger Waldes gelegen, ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt für sein Sole-Therapiebad. Bäder in der Bad Laerer Sole sind eine hervorragende Therapiemöglichkeit bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen. Die kohlen säure- und fluoridhaltige Sole zeichnet sich durch ihre unvergleichliche Qualität und die wohltuende, zugleich anregende Wirkung aus. Gelenkentlastende und gelenkschonende Effekte sind auf den hohen Salzgehalt zurückzuführen. Die Therapien im Wasser eignen sich besonders zur Stärkung der Immunfunktion, wirken durchblutungsfördernd, kreislaufanregend und haben einen positiven Einfluss auf entzündliche Prozesse. Weitere Informationen zu Verwöhn-Arrangements im Harz gibt es unter www.genießen-sie-sich.de.

Kontakt und Pressekontakt: SoleVital, Gesundheitszentrum Bad Laer GmbH, Katharina Bredenstein, Remseder Str. 5, 49196 Bad Laer, Tel. 05424 / 808 863, Fax 05424 / 808 799, E-Mail: katharina.bredenstein@sanicare.de, www.solevital.de.

Ostfriesische Teezeremonie – Zeit zum Entspannen

In der Ostfriesischen Teezeremonie wird der Tee nicht getrunken, um den Durst zu löschen, sondern um eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen. Denn in Ostfriesland ist Tee ein wichtiger Teil der Kultur: die traditionelle Teezeremonie steht für Gemütlichkeit und Geselligkeit und ist bei den Teetrinkern meist fest in den Tagesablauf integriert. Es ist durchaus lohnend, die einzelnen Stationen der Teezeremonie abzuwarten, denn durch sie erschließt sich dem Gast ein tiefer Einblick in ostfriesische Sitten und Gebräuche. Viel Zeit und Ruhe, Kluntjes und Rohm-Lepel sind wichtige „Zutaten“ für die richtige Ostfriesische Teezeremonie. Das Bünting Teemuseum präsentiert Besuchern neben über 200jähriger Unternehmensgeschichte allerlei Wissenswertes über die Historie des Tees und der Ostfriesischen Teekultur. Das Museum wird durch die Bünting Teeakademie ergänzt, die Besucher in die Geheimnisse einer Original Ostfriesischen Teezeremonie einführt. Weitere Arrangements für einen Verwöhnurlaub in Ostfriesland gibt es unter www.genießen-sie-sich.de.

Kontakt: Bünting Teemuseum, Brunnenstraße 33, 26789 Leer, Tel.: 0491 / 9250060, www.buenting-teemuseum.de, **Pressekontakt:** J. Bünting Teehandelshaus GmbH & Comp., Maike Kromminga, Tel. 0491 / 808971, E-Mail: maike.kromminga@buenting.de.

Apfelkosmetik hilft müden Beinen

Mehr als 20 Kilo Äpfel verspeist jeder Deutsche durchschnittlich pro Jahr. Das Team des Hotels Sellhorn in Hanstedt integriert das Obst in ihre Wellness- und Spa-Abteilung. Denn das Angebot betont zum einen die regionale Identität, der sich das Hotel Sellhorn verpflichtet fühlt – spielt doch der Obstanbau für die örtliche Landwirtschaft bis heute eine wichtige Rolle: Das nahe Alte Land gilt als Nordeuropas größtes Obstanbaugebiet. Für die Gäste des Refugiums dürfte indes vor allem die heilende Kraft der Äpfel eine Rolle spielen. So enthält das saftige Obst den Ballaststoff Pektin, viel Vitamin C und E, Mineralien und Spurenelemente. „Vor allem durch die Pektine werden Blei und andere Giftstoffe aus dem Körper heraustransportiert – die Haut fühlt sich danach an wie Samt und Seide“, weiß die Kosmetikerin aus langjähriger Erfahrung heraus. Vitamin E gilt zudem als Faltenkiller, Vitamin C als natürlicher Immunschutz. Testen kann man dies nun im Refugium bei neuen Angeboten wie dem „Apfelfreezer“ gegen Stauungen in den Beinen oder Apfelfango sowie Peeling, Molkebad und Ölmassagen mit den fruchtigen Kraftpaketen. Weitere Informationen gibt es unter www.genießen-sie-sich.de.

Kontakt: Familie Axel und Ina Dierksen, Hotel Sellhorn, www.hotel-sellhorn.de, **Pressekontakt:** Presse + Kommunikation Saremba GmbH, Gabriele Reinhold, Hertinger Weg 03, 87484 Nesselwang, Tel. 08361 / 9207155, Fax 08361 / 923370, E-Mail: info@saremba.com, www.saremba.com.

bade:haus norderney – Thalasso hat ein Zuhause

Von der Tradition geleitet und von dem Lebensstil unserer heutigen Zeit inspiriert, schenkt das bade:haus Norderney, das größten Thalasso-Haus Deutschlands, seinen Gästen Leben aus dem Meer. Eine Oase der Ruhe – friedlich und relaxed, zeitlos und ästhetisch, stimmig und schön. Das bade:haus ist ein Refugium, das man ruhigen Schrittes für sich entdeckt. Die Gewissheit macht sich breit, sich hier etwas Gutes zu tun. Etwas Gutes kann man sich auf drei verschiedenen Ebenen tun. Das Element Wasser lässt sich auf der Wasserebene in seiner ganzen Vielfalt erleben: von kalt bis heiß, von tröpfelnd bis brausend, drinnen und draußen, als Wasserfall und Rinnsal. Verschiedene Meerwasserbäder erwarten die Besucher: Feuerbad (42°C), Wasserfallduschen aus sechs Meter Höhe, Meerwasser Dampfbad, Salzbad (36°C) mit Salzgehalt wie im Toten Meer, Außenbad (34°C) mit Wasserliegenbereich und Massagedüsen. Auf der Feuerebene macht sich Wärme in all Abstufungen breit: angenehm-warm in der Bio-Sauna, feuchtnblig im Dampfbad, kristallene Farben, trocken-heiß in der finnischen Sauna mit 90°C. Die Wärme erwärmt die Haut, wandert in den Körper und erwärmt Herz und Seele. Wer den Tag in warmer und wohliger Atmosphäre verbrachte, sollte die Nacht genauso schön verbringen. Vom Wasserbad ins Wasserbett, von der Ruheliege auf das Sofa – das bade:haus bietet zum Ausklang des Wohlfühl-Tages verschiedene Appartements. Einfach in den Bademantel schlüpfen und über die Treppe oder per Lift hinauf zu den stilvollen Räumen. Aufgeteilt in einen Koch- und Schlafbereich sind die Appartements, die mitten im Herzen und im historischen Kurareal von Norderney liegen, für ein bis zwei Personen geeignet. Weitere Informationen gibt es unter www.genießen-sie-sich.de.

Kontakt: bade:haus norderney, Am Kurplatz 2, 26548 Norderney, Tel: 04932 / 891400, Fax 04932 / 891165, E-Mail: badehaus@norderney.de, www.badehaus-norderney.de,

Pressekontakt: Staatsbad Norderney GmbH, Herbert Visser, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, Tel. 04932 / 891157, Fax 04932 / 891175, www.norderney.de.

Wellness-Momente in Niedersachsen

Kurverein Neuharlingersiel entwickelt Thalasso-Seife

Seit Jahrzehnten setzt der Kurverein Neuharlingersiel e.V. Meerwasser, Luft, und den original Neuharlingersieler Naturschlick für Therapiezwecke und bei Wellness-Anwendungen ein. Gemäß des BadeWerk-Mottos „Wellness ist unsere Natur“ ist es nun gelungen, diese örtlichen Heilmittel in einem Produkt zu vereinen und die erste Thalasso-Seife an der ostfriesischen Nordseeküste zu entwickeln. Gemeinsam mit Lisa Kutschker von Care Naturseifen aus Aurich hat der Kurverein an der richtigen Zusammensetzung, dem Duft und der passenden Optik gefeilt. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Naturprodukt, das es nur im BadeWerk Neuharlingersiel gibt. Die Inhaltsstoffe Meereswasser und Neuharlingersieler Naturschlick spiegeln sich in den Farben der Thalasso-Seife wider, das Muster symbolisiert die Naturgewalt der Nordsee. Die Seife duftet nach frischer Nordsee-Brise, abgerundet mit einer leichten Minz-Note. Bei der Anwendung der Seife entwickelt sich sanfter, cremiger Schaum, der die anspruchsvolle und trockene Haut intensiv und schonend reinigt und auch für Allergiker gut geeignet ist. Ein stimulierender, rückfettender Wirkstoffkomplex vitalisiert die Haut und fördert die Regeneration.

Kontakt: Kurverein Neuharlingersiel e.V., Edo-Edzards-Str. 1, 26427 Nordseeheilbad, Neuharlingersiel, Tel. 04974 / 1880, Fax 04974 / 788, E-Mail: info@neuharlingersiel.de, www.neuharlingersiel.de, **Pressekontakt:** Kurverein Neuharlingersiel e.V., Susanne Mäntele, Tel. 04974 / 18814, E-Mail: maentele@neuharlingersiel.de.

Edelsteingrotte, Seifenrubbelmassagen und der Heiße Hesse

Edelsteingrotte, Seifenrubbelmassagen und eine schwimmende Sauna auf der Weser – die Gesundheits- und Wellness-Angebote in der Weser-Therme von Bad Karlshafen sind ungewöhnlich und vielfältig. Die Edelsteingrotte verspricht pure Entspannung für Körper, Geist und Seele. Hier wird die wohltuende Wirkung von Mineralen wie Bergkristall, Amethyst und Rosenquarz mit verschiedenen Lichtquellen verbunden. In bequemen Liegesesseln können Besucher die beruhigende Wirkung der strahlenden Steine am eigenen Körper erleben. Die Seifen-Rubbel-Massage wird in dem prachtvoll ausgestalteten Osmanischen Hamam durchgeführt. Bei einem prickelnden Peeling mit Naturfaserhandschuhen und einer wohltuenden Massage mit cremigem Seifenschaum rückt der Alltag in weite Ferne. Ein besonderes Highlight in der Weser-Therme ist außerdem die Boots-Sauna „Heißer Hesse“. Bei einer Temperatur von 85 Grad Celsius haben Besucher die Möglichkeit, einen Saunagang direkt auf der Weser zu genießen und dabei den leichten Wellengang zu spüren. Auch wer unter Seekrankheit leidet, braucht den Besuch des „Heißes Hesses“ nicht zu fürchten: das Boot ist fest vertaut und bietet einen Ausblick auf den Horizont und die vorbei fließende Weser.

Kontakt: Weser-Therme unter www.wesertherme.de oder Kur- und Touristik-Information Bad Karlshafen, Tel. 05672 / 999922. **Pressekontakt:** Weserbergland Tourismus e.V., Michelle Stoll, Postfach 10 03 39, 31753 Hameln, Tel. 05151 / 930070, E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de, www.weserbergland-tourismus.de.

Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom – Ein echtes Wohlfühl-Reich

Die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ist ein „Wohlfühl-Reich“ und so kann man hier ein erholsames Wochenende verbringen: mit den besten Freundinnen Abspannen, Seele baumeln lassen und die Region Entdecken. Die halbe Nacht einfach nur klönen, ausgiebig frühstücken und gemeinsam shoppen. Als Tüpfelchen auf dem „i“ noch etwas Sauna, Schwimmen und sich Verwöhnen lassen und fertig ist das Wohlfühl-Programm. Nicht nur in den Frühjahrs- und Sommermonaten bietet die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ihren Besuchern abwechslungsreiche Freizeitangebote. Der Herbst wird hier ebenso genossen, sei es auf Veranstaltungen, beim Schlemmen oder beim Kunst und Kultur Erleben und Entspannen: Hier wandeln Gäste in Stade auf den Spuren der Hanse oder durch die verwinkelten Fachwerkstraßen Buxtehudes. Während der Kehdinger Wildganstage im Oktober können sie die Gedanken in weite Ferne schweifen lassen und auf der Stader Geest ihren Gaumen mit kulinarischen Genüssen wie selbstgefangenen Fisch auf dem Gut Deinster Mühle verwöhnen lassen.

Kontakt: Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V., Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich, Tel. 04142 / 813838, Fax: 04142 / 813840, www.tourismusverband-stade.de, **Pressekontakt:** Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V., Stefanie Scholl, Tel. 04142 / 813843, E-Mail: scholl@tourismusverband-stade.de.

Urlaub für Körper, Geist und Seele - Wellness in der Südheide Gifhorn

Abschalten, auftanken, aktiv sein – in der Südheide Gifhorn lassen sich Wellness und Bewegung, Kultur und Natur hervorragend verbinden. Ob Vier-Sterne-Hotel oder familiäre Pension – die Urlaubsregion in der südlichen Lüneburger Heide hat für jeden Wellnessfan das passende Quartier. Im Sport- und Wellnesshotel in Wesendorf darf der Gast komfortable Zimmer, aufmerksames Personal und ein umfangreiches Wellness- und Gesundheitsangebot erwarten. Der Gast findet Entspannung auf der Massageliege, Erholung im Blütenbad oder Erfrischung im Bio-Badeteich. Ein großzügiger Fitnessbereich mit Saunalandschaft und mediterranem Wintergarten sowie das Restaurant mit Bistro machen das Verwöhnangebot zu einer runden Sache. Aktivitäten wie Wandern, Reiten oder Radfahren bringen den Kreislauf in Schwung und sorgen für eine Portion guter Laune. Aber auch fernöstliche Bewegungsmethoden und Entspannungstherapien sind Balsam für die Seele. In der warmen Jahreszeit bitten die Trainer ihre Schützlinge etwa zum Tai Chi oder Thai Bo – den neuen Fitnesstrends – ins Freie.

Kontakt: Südheide Gifhorn GmbH, Marktplatz 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 / 88175, Fax 05371 / 88311, E-Mail: info@suedheide-gifhorn.de, www.suedheide-gifhorn.de, **Pressekontakt:** Südheide Gifhorn GmbH, Marlis Duda, Tel. 05371 / 88314, E-Mail: duda@suedheide-gifhorn.de.

Entspannen im Schatten der Burg Bentheim

Unterhalb der mächtigen Burg Bentheim im Bentheimer Wald kommt ein besonderes Wasser aus der Erde: eine Salzsole mit einem Salzgehalt von 27 Prozent und 39 Grad. Damit ist sie eine der stärksten Solen in Europa. Heute steht hier ein Thermalbad das Besucher aus allen Teilen Deutschlands anzieht. Neben dem therapeutischen Zweck lässt es sich in dem salzhaltigen Wasser einfach gut entspannen. Doch das ist nicht die einzige Möglichkeit in Bad Bentheim um dem Alltag zu entfliehen. Der Bentheimer Badepark ist Schwimmbad und Naturerlebnis zugleich: Das Außenbecken des Naturfreibad wird mit Brunnenwasser gespeist und ist damit natürlich ungechlort. Der naturnahe Flachwasserbereich erinnert eher an einen See als an ein Becken. Nebenan gibt es die Alternative für kühlere Tage: das Hallenbad mit angrenzendem weitläufigen Saunabereich.

Kontakt: Grafschaft Bentheim Tourismus e. V., van-Delden-Straße 1-7, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 / 961193, Fax 05921 / 961197, www.grafschaft-bentheim-tourismus.de, **Pressekontakt:** Grafschaft Bentheim Tourismus e. V., Anneke Drees, E-Mail: anneke.drees@grafschaft.de.

Natur hautnah erleben im Harz

Der Harz lädt rundum zum Verwöhnen ein: Das kilometerweite Wanderwegenetz entlang an Seen und Teichen durchzieht Wälder und bringt mit jedem Schritt Ruhe und Entspannung. Nach einem Tag voller Aktivität und viel frischer Luft bringen die Harzer Wellnessoasen Körper und Seele Erholung: So bietet zum Beispiel die Kristalltherme „Heißer Brocken“ in Altenau verschiedenste Wellnessangebote an, gratis dazu gibt es einen tollen Blick auf die Harzer Berge. Umgeben von Harzer Gesteinen wirkt in der Sole-Gabbro-Grotte das Salzpeeling besonders gut. Abgerundet wird das Verwöhnprogramm in einem der vielen Harzer Hotels, zu deren Verwöhnarrangements kulinarische Genüsse dazugehören – eine Kombination aus moderner leichter Küche und regionalen Produkten.

Kontakt: Harzer Tourismusverband e.V., Marktstr. 45, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 34040, Fax 05321 / 340466, E-Mail: info@harzinfo.de, www.harzinfo.de, **Pressekontakt:** Harzer Tourismusverband e.V., Miriam Fuchs, Tel. 05321 / 340417, E-Mail: m.fuchs@harzinfo.de.

Kulinarischer Genuss in Niedersachsen

Themenabend „Natürlich Tafeln“ in der Autostadt

Gutes Essen ist das Wertvollste, was wir für unseren Körper täglich tun können. Deshalb verarbeiten die Autostadt Restaurants operated by Mövenpick nur beste Naturprodukte. Am 28. Oktober 2011 widmet die Autostadt ihrem guten Essen zum zweiten Mal einen ganzen Themenabend: Bei "Natürlich Tafeln" lädt der Themen- und Erlebnispark seine Gäste mit einer kulinarischen Reise durch die Vielfalt der Autostadt Restaurants ein, bei der die Produzenten und Erzeugnisse im Mittelpunkt stehen. Die Besucher genießen an diesem Abend die Leidenschaft der Autostadt für gutes Essen aus natürlichen Zutaten, flanieren durch die Restaurants, verkosten regionale Produkte und kommen mit den Produzenten ins Gespräch. Das Angebot der Autostadt Restaurants reicht beispielsweise vom erlesenen Fünf-Gänge-Menü im Chardonnay über vegetarische Angebote in den Lagune Foodhalls, erstklassige Fleischspezialitäten im BEEFCLUB bis hin zum Pizza AMano. Das oberste Gebot bei allen Lebensmitteln lautet: regionale und saisonale Produkte aus biologischem Anbau.

Kontakt: Autostadt GmbH, StadtBrücke, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 / 401461, Fax 05361 / 401419, www.autostadt.de, **Pressekontakt:** Autostadt GmbH, Jan Krawitz, Tel. 0151 / 20301698, E-Mail: jan.krawitz@autostadt.de.

Slow Food Genussmarkt „Früchte des Gartens“ in Hildesheim

„Früchte des Gartens“ ist der kulinarische Genussmarkt für den südniedersächsischen Raum. Slow Food – das heißt: bewusster Genuss und verantwortungsvolle Produktion unter Berücksichtigung regionaler und saisonaler Aspekte. Nach der erfolgreichen Premiere 2009 wird der Markt 2011 am 2. Oktober noch umfangreicher und soll mit einem abwechslungsreichen Programm noch mehr Besucher aus der gesamten Region die „guten, sauberen und fairen“ Lebensmittel und Spezialitäten entdecken lassen. Zahlreiche Stände mit Produkten aus der Region verlocken zum Schlemmen und Genießen. Der Andreasplatz an der St.-Andreas-Kirche in der Hildesheimer Innenstadt bietet eine wundervolle Kulisse dafür (bei Schlechtwetter findet der Markt in der nahe liegenden Andreaspassage statt).

Kontakt: Hildesheim Marketing GmbH, Rathausstraße 15, 31134 Hildesheim, Tel. 05121 / 1798100, Fax 05121 / 1798111, E-Mail: info@hildesheim-marketing.de, **Pressekontakt:** Hildesheim Marketing GmbH, Britta Franke, Tel. 05121 / 1798153, E-Mail: britta.franke@hildesheim-marketing.de.